

**Die Landesbeauftragte
für Datenschutz und
Informationsfreiheit**



Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Arndtstraße 1 • 27570 Bremerhaven

Auskunft erteilt:

Tel. +49 421 361 2010
Fax +49 421 496 18495
E-Mail:
office@datenschutz.bremen.de
T-Zentrale: 0421 361-20 10
0471 596-20 10

PGP-Fingerprint: E9CD DC7E C2DF BFE3 6070 A999
2302 CD93 E3BA B87B

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Unser Zeichen: (bitte bei Antwort angeben)
26-050-10-10.19/1#1

Bremerhaven,

Umfrage zur Verarbeitung personenbezogener Daten mit Microsoft Office 365

Anlagen: Fragebogen
Hinweise / Erläuterungen zum Fragebogen
(Die Anlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.datenschutz.bremen.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen überwacht die Einhaltung der Datenschutzvorschriften bei den ihrer Kontrolle unterliegenden Stellen mit Sitz im Land Bremen.

Zahlreiche Nachfragen zur cloud-basierten Bürosoftware Office 365 von Microsoft sind Anlass, den Einsatz der Software in Hinblick auf die Sicherheit und Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten genauer zu betrachten. Der Senat der Freien Hansestadt Bremen hat bereits angekündigt, Microsoft Office 365 aufgrund der damit verbundenen datenschutzrechtlichen Risiken nicht einzusetzen. Ziel dieser Befragung ist nun, einen Überblick über den Einsatz von Microsoft Office 365 im nicht-öffentlichen Bereich zu bekommen.

Unter Bezugnahme auf Artikel 57 Absatz 1 Buchstaben a und d in Verbindung mit Artikel 58 Absatz 1 Buchstabe a Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) fordern wir Sie deshalb auf, uns den beiliegenden Fragebogen bis zum

30. September 2019

ausgefüllt per Post zurückzuschicken.

Dienstgebäude
Arndtstraße 1
27570 Bremerhaven

Sprechzeiten
montags bis donnerstags
9.00 - 15.00 Uhr
freitags: 9.00 - 14.00 Uhr

Buslinien vom Hbf
503, 505, 506, 507
Haltestelle:
Elbinger Platz

Informationen unter
www.datenschutz.bremen.de
www.informationsfreiheit.bremen.de

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass es aus unserer Sicht aus Gründen des Beschäftigtendatenschutzes kaum Möglichkeiten geben dürfte, bestimmte Module von Microsoft Office 365 (insbesondere Delve und Office Graph) datenschutzkonform einzusetzen.

Zudem möchten wir darauf hinweisen, dass Ihrer Einbeziehung in die vorliegende Umfrage kein besonderer Anlass zu Grunde liegt. Wir haben im Rahmen unserer örtlichen Zuständigkeit für den nicht-öffentlichen Bereich in Bremen einen Querschnitt an Unternehmen und sonstigen Stellen in die Auswahl einbezogen.

Wir regen an, dass Sie bei der Beantwortung des Fragebogens Ihre betriebliche Datenschutzbeauftragte oder Ihren betrieblichen Datenschutzbeauftragten einbeziehen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag